E r l ä u t e r u n g s b e r i c h t

zur Baumaßnahme: Nürnberg Stadtpark 1. BA Berliner Platz – Sanierung Grünanlage

Bayreuther Straße, Gemarkung Gärten b. Wöhrd, Flurst. 119/2 B2O_Berliner Platz #10_85010003678

(Orts- bzw. Straßenbezeichnung) (Grünflächennutzungsart / Objektnummer)

Gesamtbaukosten: 732.270,56 EUR

A) Allgemeiner Teil

1. Kurze Begründung der Maßnahme:

Die Erfordernisse der Maßnahme sind der Beschluss des Werkausschusses vom 24.07.2024 zur Errichtung einer eingefriedeten Hundefreilauffläche, die derzeit im Bau befindliche großflächige Straßenbaumaßnahme Bayreuther Straße und die Reaktivierung der um die Grünanlage verlaufenden ehemaligen Straßenbahnschleife einschließlich der Errichtung einer neuen Haltestelle. In diesem Zuge soll der Berliner Platz als 1. Bauabschnitt des Masterplan Freiraumprojektes "Sanierung Stadtpark" realisiert werden. Die Planung sieht vor, den südlichen Teil der Grünanlage mit einer ca. 2.000 m² großen eingezäunten Hundeauslauffläche der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. In diesem Zusammenhang werden nicht mehr benötigte Wege- und Platzflächen entsiegelt und neu strukturiert, vielfältige Sitzmöglichkeiten geschaffen und zur Stärkung der Biodiversität Bäume und Hecken gepflanzt sowie Blühwiesen angelegt.

Der Baubeginn soll im Oktober 2025 nahtlos mit dem Ausbau der Bayreuther Straße einhergehen.

2. Baugrundstück: (Angaben über Größe, Lage, Beschaffenheit, Eigentumsverhältnisse und Bauhindernisse)

Der Berliner Platz befindet sich im Eigentum der Stadt Nürnberg und liegt auf dem Flurstück 119/2. Im Norden und Osten wird die Grünanlage durch die Berliner Platz Straße begrenzt. Im Westen fasst die Bayreuther Straße und der Stadtpark die Grünanlage ein. Den südlichen Abschluss der Anlage bildet die Martin-Richter-Straße. Raumprägende Elemente des Berliner Platzes sind der alte und großzügige Baumbestand sowie das Gebäude der Reformations-Gedächtnis-Kirche. Die Gesamtfläche der Grünanlage abzüglich der Straßenbahnquerung und dem Kirchengebäude beträgt insgesamt ca. 8.380 m². Während des Bauens ist auf eine besondere Sorgfalt im Umgang mit dem Baumbestand zu achten.

3. Entwurfsanordnung: (Erläuterung der Planung)

Im Rahmen der geplanten Sanierung von SÖR/1-G soll die Grünanlage mit den im Masterplan zur Sanierung des Nürnberger Stadtparks vertieften Inhalten aufgewertet werden. Die Freiflächen um die Kirche werden durch entsprechende Erschließung, ergänzende Ausstattungselemente, Entsiegelung von nicht mehr benötigten befestigten Flächen und Baumpflanzungen gestärkt. Einzelne Steinsetzungen aus Naturstein, die sich unauffällig in das Ensemble des Baukörpers und der vorhandenen Skulpturen einfügen, dienen als Anlaufpunkte und informelle Sitzgelegenheiten in der Rasenfläche und als Treffpunkt im Norden an der neuen Haltestelle. Das Kirchengebäude mit seinen Freitreppen und der barrierefreien Rampe im Nordwesten bleibt unverändert. Allein die Sockelflächen aus Naturstein im Traufbereich werden neu verlegt und leicht angepasst. Die Zugangswege werden verschmälert und mit Bänken ausgestattet. Ein neuer, zum Gebäude passender Pflasterbelag im römischen Verband ersetzt die teilweise maroden Betonplatten.
Der südliche, als Hundeauslauffläche geplante Teil der Grünanlage wird eingezäunt und mit kleinen Eingangsplätzen auf der West- und Ostseite erschlossen. Die Einzäunung von ca. 1 m Höhe dient zusammen mit niedrigen Hecken als Markierung der Grenze, sie ist keine absolute Sicherung zur Hundeverwahrung. Durch die Umgestaltung der Straßenräume ist die im Nordosten der Kirche gelegene Freispielfläche des Kindergartens betroffen und muss weiter nach Süden verlegt werden. Im Rahmen der Umverlegung kann eine bessere Integration in die Grünanlage

erreicht werden. In Folge des Ausbaus der Straßenbahn werden die an die Grünanlage angelagerten Längsparker entfallen und der angrenzende Gehweg kann im südlichen Bereich rückgebaut werden. Ebenso sollen die aktuell auf dem Gehweg situierten Längsparker an der Bayreuther Straße entfernt werden. Der Gehweg wird verschmälert und der freiwerdende Grünstreifen wird zur Pflanzung der Hecke entlang der Hundewiese genutzt. Auch die südliche platzierte Steinskulptur des Berliner Bären kann so in Wert gesetzt werden und stellt nach Schnittmaßnahmen an der umgebenden Eibengruppe eine gute Auftaktsituation für den südlichen Parkeingang dar.

4. Abwicklung des Bauvorhabens: (Bauzeit, Bauabschnitte)

Die Baumaßnahme soll in einem Zug ohne Bauabschnitte durchgeführt werden. Der Baubeginn ist ab Herbst 2025 Geplant.

5. Zahl, Art und Größe der zu gewinnenden Nutzflächen: (z.B. Schmuckgrün, Spielplatzflächen, Sportflächen, Ruheplätze, kleingärtnerische Nutzflächen usw.)

- Aufenthalts- und Ruheflächen in Form von Sitz- und Liegebereichen

- 10 Stk Sitzbänke
- 4 Stk Sitzdecks aus Naturstein (informelle Sitzgelegenheiten)

- **Vielfältige Formen von Schmuckgrün**

- Pflanzung von 9 Stk Bäume
- Pflanzung von 100 m² Hecke
- Ansaat von ca. 1.080 m² Landschaftsrasen
- Entsiegelung von ca. 550 m² bestehendem Plattenbelag entlang der Wegeachsen der Kirche und der bestehenden Gehwege (Neuzuweisung mit Gebrauchsrasen, Landschaftsrasen und Heckenpflanzung)

6. Biodiversität / Naturschutzrelevante Planungsinhalte:

Um den charakteristischen Baumbestand der Grünanlage zu stärken und die in den letzten Jahren ausgefallenen Bäume zu ersetzen, werden 9 neue Bäume gepflanzt. Die Neuanlage von 2 großzügigen Landschaftsrasenflächen trägt zur Erhöhung der Vielfalt und Biodiversität bei. In den Randbereichen der Grünanlage bei der Hundeauslauffläche und der Freispielfläche des Kindergartens stärken Heckenpflanzungen die Grünanlage mit zusätzlichen Rückzugsorten und Nahrungsquellen für die heimische Tierwelt. Insgesamt werden ca. 550 m² bestehende befestigte Flächen entsiegelt und den Grünflächen innerhalb der Anlage zugeordnet.

7. Ergebnis der Verhandlungen mit den Aufsichtsbehörden und beteiligten Dritten: (evtl. Einsprüche)

Eine Instruktionsverfahren mit Beteiligung der Sparten und den städtischen Dienststellen wurde durchgeführt. Die Planung wurde mit den Belangen des Unterhalts abgestimmt unter Beteiligung von SÖR/2-FK/G, SÖR/2-B/2, SÖR/1-A, SÖR/2-W, SÖR/1-S/3, Vpl/P, SÖR/1-G/1, SÖR/1-G/2.

8. Geplante Finanzierung unter Angabe evtl. Beiträge Dritter:

Die Finanzierung der Maßnahme ist über den Masterplan Freiraum MIP E5510071423U vorgesehen.

Teilförderung der Maßnahme über das Förderprogramm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen KFW – Zuschuss Nr. 444“ ist voraussichtlich möglich und befindet sich derzeit im Antragsverfahren.

9. Folgekosten im Unterhalt, Bedarfsträger

Die Folgekosten für den Unterhalt der Grünanlage/Stadtplatz betragen lt. Folgekostenberechnung ca. 33.663 EUR jährlich. D.h. es entstehen Mehrkosten von ca. 9.352 EUR zu den bisherigen Folgekosten von 24.311 EUR. Bedarfsträger ist der Servicebetrieb Öffentlicher Raum.

B) Baubeschreibung: (Art der Vegetation, technische Angaben über Be- und Entwässerung, Wege- und Platzflächen, Treppen und Mauern sowie sonstige bauliche Einrichtungen und Inventar)

Vegetation:
- Erhalt von 48 Bestandsbäumen
- Pflanzung von 9 Bäumen
- Pflanzung von ca. 100 m² Hecken
- Ansaat von ca. 1.080 m² Landschaftsrasen

Be- und Entwässerung:
- Oberflächenversickerung
- Entsiegelung von ca. 550 m²

Wege- und Platzflächen:
- ca. 500 m² Wege- und Platzfläche aus Betonsteinpflatser (römischer Verband)
- ca. 550 m² Entsiegelung bestehender Betonplattenbeläge

Treppen und Mauern:
- keine Treppen oder Mauern vorgesehen

Einbauten/Inventar:
- 10 Sitzbänke mit Lehne
- 4 Natursteinsetzungen (informelle Sitzgelegenheiten)
- 6 Abfallbehälter
- 2 Hundekot-Beutelspender
- 180 lfm Stahlzaun Pulverlackiert, 1,00 m Höhe (Hundeauslauffläche)
- 82 lfm Stahlzaun Pulverlackiert, 1,50 m Höhe (Freispielfläche Kindergarten)

Aufgestellt: SÖR/1-G/2

Nürnberg, den 25.04.2025